

# Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Jahres 2016/17 der Landesarbeitsgemeinschaft Jazz Rheinland-Pfalz

**Ort:** Neuwied Engers, Restaurant Royal

**Datum:** 24.3.2018

**Versammlungsleiter:** zunächst Ulrich Adomeit, dann Georg May

**Protokollant:** Tilman Schneider

**Anzahl anwesende stimmberechtigte Vereinsmitglieder zu Beginn:** 28

**Anwesende:** siehe Teilnehmerliste (Anhang 1)

**Beginn:** 12:08 Uhr

## **TOP 1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden/Versammlungsleiters**

Vereinsvorsitzender Ulrich Adomeit begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Eine Teilnehmerliste wird zum Eintrag an die Teilnehmer der MV herübergereicht.

## **TOP 2. Genehmigung neue Tagesordnung**

Antrag zur TO: Yvonne Moissl stellt Antrag auf neue Tagesordnung: Sie beanstandet, dass der vorliegenden Tagesordnung wichtige Positionen fehlen und somit eine rechtssichere und unanfechtbare Versammlung eine neue berichtigte Tagesordnung benötigt. Sie trägt die fehlenden Positionen vor:

- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- Ernennung eines Protokollführers
- Abnahme des Protokolls der letzten Sitzung / Geschäftsjahr 2015
- Wahl des Wahlleiters

Die neue Tagesordnung wird dem Vorsitzenden/der Versammlung mit Tischvorlagen vorgelegt. Der Vorsitzende, Ulrich Adomeit führt daraufhin eine Abstimmung per Handzeichen durch. Der Antrag wird von der MV mehrheitlich angenommen. Uli Adomeit nimmt den Antrag an und erklärt der MV, dass die neue Tagesordnung von der MV als angenommen gültig ist. (Anlage 1)

## **TOP 3. Wahl des Versammlungsleiters**

Nach neuer Tagesordnung ist nun die Wahl eines Versammlungsleiters vorgesehen. Andy Kupp schlägt Georg May als neutralen Versammlungsleiter vor. Dieser wird bei drei Enthaltungen ohne Gegenstimmen von der MV gewählt.

## **TOP 4. Ernennung des Protokollführers**

Georg May fragt nach einem oder zwei Protokollanten. Tilman Schneider schlägt sich selbst vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Der Versammlungsleiter Georg May stimmt die bisherigen TO-Punkte mit ihm ab.

## **TOP 5. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass eine ordnungsgemäße Ladung erfolgt ist und die Versammlung nach gültiger Satzung von 2010 durchgeführt wird. Hierzu erfolgen keine Einwände. Satzung (Anlage 2) Einladung (Anlage 3)

## **TOP 6. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Versammlungsleiter stellt mit 28 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Hermann Nahrings nimmt als Vertreter der Jazzinitiative Eifel an der Sitzung teil. Der Vorsitzende Uli Adomeit bestätigt nach Prüfung der Teilnehmerliste durch Abgleich mit seiner Mitgliederliste in seinem Laptop, dass alle Sitzungsteilnehmer auch Mitglieder der LAG Jazz Rheinland-Pfalz sind. (Teilnehmerliste Anlage 4)

## **TOP 7. Abnahme des Protokolls der letzten MV aus 2016**

Andy Kupp stellt Antrag zur TO, das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 10. September 2016 / Geschäftsjahr 2015 mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 9 und 10 (Neue Satzung und Vorstandswahlen) anzunehmen, da diese vom Registergericht beanstandet wurden. Der neue

Satzungsentwurf und der von der MV in der letzten Sitzung gewählte neue stellvertretende Vorstand Frank Reichert wurden nicht eingetragen. Dem Antrag wurde mit 21 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen von der MV zugestimmt. (Anlage 5, Protokoll der MV 2016)

Andy Kupp stellt Antrag zur TO, den von Ulrich Adomeit kurz vor dem Versand der Einladung zur MV ausgeschlossenen Vereinsmitgliedern, Hermann Nahrings und Frank Reichert, eine Stellungnahme im Rahmen der MV zu den Vorwürfen des Vorsitzenden zu ermöglichen. Der Antrag wird mit 19 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Es folgt die Stellungnahme von Hermann Nahrings und Fragen von den Teilnehmern der MV. Alexander Gelhausen stellt in Frage, ob die MV die Sachlage klären kann. Markus Graf antwortet, die Lage sei zu komplex, um sie in der MV zu klären, dennoch halte er die Anhörung für notwendig, weil der erfolgte Ausschluss der betreffenden Mitglieder eine sehr drastische Maßnahme für einen Verein sei – die Prüfung auch bis in die Buchhaltung des Vereins reicht. Er schlägt vor, die Aufklärung einer unabhängigen Kommission zu übertragen.

Ulrich Adomeit nimmt nun Stellung zu Hermann Nahrings Ausführungen.

Yvonne Moissl wiederholt Antrag zur TO, eine Kommission zur Klärung der strittigen Fragen einzusetzen. Die MV stimmt mit einer Gegenstimme, drei Enthaltungen und 24 Ja-Stimmen für diesen Antrag. Der Versammlungsleiter Georg May schlägt vor, dass die Bildung dieser Kommission unter TOP 16 „Verschiedenes“ der TO näher besprochen werden kann.

Yvonne Moissl stellt Antrag zur TO, dass Reichert und Nahrings wieder Vereinsmitglied werden. Ulrich Adomeit verweist auf die Satzung, dass die Aufnahme und der Ausschluss von Mitgliedern nur vom Vorstand entschieden werden können. Nahrings schlägt vor, diesen Antrag nochmal in TOP 16 Sonstiges vorzutragen und zunächst zurück zu nehmen.

Georg May fragt, ob es Weiteres zu diesem Tagesordnungspunkt gibt. Andy Kupp erklärt, eine schriftliche Stellungnahme von Frank Reichert der MV vorzulesen (Anlage 6). Der Vorsitzende Ulrich Adomeit kommentiert diese Stellungnahme. Georg May verweist auf TOP 16 Sonstiges. Ein weiteres Mitglied (Stefan Adomeit) trifft ein. Die MV hat nun 29 Teilnehmer.

#### **TOP 8. Bericht des Vorsitzenden zum Zeitraum 2016 bis März 2018**

Ulrich Adomeit berichtet über die Projekte und andere Vereinsaktivitäten aus dem vergangenen Jahr. Mirko Meurer spricht an dieser Stelle im Namen einer Mainzer Arbeitsgruppe, die sich kürzlich formiert hat. Diese möchte die LAG Jazz RLP längerfristig erneuern. Er trägt eine Wahlempfehlung auf Basis einer Absprache im Rahmen eines im Landesmusikrat RLP geführten Mediationsgespräches. Danach soll Ulrich Adomeit bis zur nächsten MV im Oktober 2018 zum 1. Vorsitzenden des Vereins gewählt werden.

#### **TOP 9. Finanzbericht -alt / „Bericht des Vorsitzenden über Finanzen“ - neu**

Ulrich Adomeit erklärt, dass auf der MV 2016 versäumt wurde, zwei Rechnungsprüfer zu wählen. Daher habe er Dieter Isenberg – den ehemaligen Rechnungsprüfer und seine Frau Klaudia Isenberg (Steuerberaterin) damit beauftragt, die Rechnungsprüfung zu übernehmen. Der Versammlungsleiter Georg May und Teilnehmer der MV weisen darauf hin, dass Dieter Isenberg durch persönliche geschäftliche Verbindungen mit dem Verein möglicherweise befangen sein könnte und dass die Gesamtkonstellation ohne von der MV gewählte Rechnungsprüfer, mit den vom Vorsitzenden neu bestimmten Prüfern, die zudem miteinander verheiratet sind, schwierig ist.

Yvonne Moissl erinnert die MV, dass es sich um die Abnahme von zwei Jahresfinanzberichten handelt. Sie stellt Antrag zur TO, dass die MV die Jahresberichte einzeln vorgetragen bekommt und vorbehaltlich zum Ergebnis der Prüfungskommission einzeln über die Abnahme der Jahresfinanzberichte befindet.

Andy Kupp stellt zusätzlich Antrag zur TO den „TOP 8 Finanzbericht“ in „TOP 8 Bericht des Vorsitzenden über Finanzen“ umzubenennen.

Diese Anträge werden mit 19 Ja-Stimmen und zehn Enthaltungen von der MV angenommen. Dieter Isenberg verliest seinen Jahresfinanzbericht zum Geschäftsjahr 2017 (siehe Anlage 7). Er bilanziert,

dass der Verein finanziell gesund sei. Yvonne Moissl fragt nach, was mit dem Jahresfinanzbericht 2016 sei. Hermann Nahrings erklärt, dazu Bericht erstatten zu können, da er zu dieser Zeit der verantwortliche Kassenwart war und sich mit Armin Groh als ehemaligen Rechnungsprüfer vorbereitet hätte. Er legt der MV den Jahresfinanzbericht 2016 und einen Teil-Finanzbericht bis 10.6.2017 als Tischvorlage vor. Der Prüfbericht von Armin Groh liegt für 2016 bis 10.06.2017 vor. (Anlage 8)

#### **TOP 10. Aussprache über die vorgelegten Berichte**

Yvonne Moissl fragt nach, wie die Finanzsituation und die Abrechnung der Koblenzer Jazznight sich in den zwei Geschäftsjahren entwickelt hätten. Laut Hermann Nahrings wurden diese durch Zuschüsse finanziell getragen und es waren auch Überschüsse entstanden. Da die Veranstaltungen mit Landesmitteln gefördert wurden, sei nicht genau festzustellen, ob Überschüsse erzielt worden seien. Es könnten möglicherweise noch Rückzahlungen anstehen. Yvonne Moissl fragt nach, ob ein ausgegliederter, neuer Verein ohne Eigenkapital die Veranstaltung auch hätte durchführen können? Hermann Nahrings bestätigt dies.

#### **TOP 11. Entlastung des Vorstandes**

Andy Kupp stellt Antrag zur TO: den Vorstand/Kassenwart für das Geschäftsjahr 2016 vorbehaltlich der Ergebnisse der Prüfungskommission durch die MV zu entlasten. Die Abstimmung ergibt zehn Enthaltungen und 19 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme. Yvonne Moissl stellt Antrag zur TO, die Entlastung für den Jahresfinanzbericht 2017 vorbehaltlich der Ergebnisse der Prüfungskommission auf die nächste MV im Herbst 2018 zu verschieben. Der Antrag wird mit elf Enthaltungen und 18 Ja-Stimmen von der MV angenommen.

#### **TOP 12. Wahl eines Wahlleiters**

Der Versammlungsleiter Georg May bittet um Vorschläge. Dieter Isenberg schlägt Mirko Meurer vor. Cornelia Glabus-Erb schlägt Sven Hack vor. Dieser erklärt, er stehe nicht zur Verfügung. Alexander Gelhausen schlägt Markus Graf vor. Dieser erklärt, nicht zur Verfügung zu stehen. Patrick Hoss schlägt sich nach der Absage von Sven Hack selbst vor. Die MV stimmt zwischen Hoss und Meurer ab. Es entfallen auf Hoss 17, auf Meurer 8 Stimmen. Patrick Hoss ist somit Wahlleiter. An der Abstimmung nehmen 25 im Versammlungsraum befindliche stimmberechtigte Personen teil.

#### **TOP 13. Vorstandswahl**

Patrick Hoss eröffnet die Wahlen mit der Wahl des ersten Vorsitzenden für 3 Geschäftsjahre und bittet um Vorschläge. Andy Kupp schlägt Yvonne Moissl vor. Diese steht nicht zur Verfügung. Ulrich Adomeit schlägt sich selbst vor. Hermann Nahrings schlägt Andy Kupp vor.

Dieser steht nicht zur Verfügung. Hermann Nahrings schlägt Armin Groh vor, dieser lehnt ebenfalls ab. Andy Kupp schlägt Mirko Meurer vor, der auch ablehnt. Yvonne Moissl stellt Antrag zur TO: Sie beantragt eine geheime Wahl mit den Wahlmöglichkeiten „Ja“ oder „Nein“ zu Ulrich Adomeit. Alexander Gelhausen erkundigt sich nach Ulrich Adomeits Plan für die Zukunft. Dieser erklärt für den Fall, dass er gewählt wird, zur nächsten MV im Herbst zurückzutreten und bis dahin eine Übergabe des Vereins an die Nachfolger vorzubereiten.

Der Wahlgang wird in geheimer Wahl durchgeführt: 9 Ja-Stimmen für Ulrich Adomeit, 20 Nein-Stimmen. Wahlhelfer (Auszählung) waren Bernhard Gilles und Dieter Isenberg. Die Wahlzettel gehen zu Protokoll. Patrick Hoss stellt fest, dass die MV den Vorsitzenden Uli Adomeit abgewählt hat und bittet um Vorschläge für einen erneuten Wahldurchgang.

Andy Kupp schlägt Yvonne Moissl vor. Diese überlegt und teilt mit, sie stehe nur für sechs Monate bis zu nächsten MV im Herbst zur Verfügung, sie sei beruflich sehr eingespannt. Der Rücktritt sei zur nächsten MV mit diesem Antritt zur Wahl verbunden. Erneut wird Ulrich Adomeit zur Wahl für den ersten Vorsitzenden von Mirko Meurer vorgeschlagen.

Der zweite Wahlgang wird in geheimer Wahl durchgeführt. Es sind nur noch 27 Stimmberechtigte im Raum. Wahlhelfer (Auszählung) waren Bernhard Gilles und Dieter Isenberg. Das Wahlergebnis lautet: 20 Stimmen für Yvonne Moissl zu 7 Stimmen für Ulrich Adomeit. Yvonne Moissl nimmt die Wahl an. Die Wahlzettel gehen zu Protokoll.

Patrick Hoss nimmt nun Vorschläge für die Wahl des zweiten Vorsitzenden für eine Amtszeit von 3 Jahren an. Ulrich Adomeit schlägt Dieter Isenberg vor. Dieser stellt sich zur Verfügung. Georg May schlägt Andy Kupp vor. Dieser stellt sich zur Verfügung. Die Wahl wird in geheimer Wahl durchgeführt. Es sind 27 Stimmberechtigte anwesend. Die Auszählung übernehmen die Wahlhelfer Bernhard Gilles und Tommy Schommer. Das Wahlergebnis lautet: 22 Stimmen für Andy Kupp zu 5 Stimmen für Dieter Isenberg. Andy Kupp nimmt die Wahl an. Die Wahlzettel gehen zu Protokoll.

#### **TOP 14. Wahlen 2 Rechnungsprüfer**

Es werden Tommy Schommer und Tilman Schneider vorgeschlagen. Beide bestätigen, dass sie zur Verfügung stehen. Die Rechnungsprüfer werden in zwei getrennten Wahlgängen (offene Wahl mit Stimmkarte) mit je 22 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt. (Es sind zu diesem Zeitpunkt nur 24 Stimmberechtigte im Versammlungsraum). Der Wahlleiter über gibt die MV wieder an den Versammlungsleiter Georg May.

#### **TOP 15. Bericht der Vorsitzenden zur Planung 2018**

Antrag zur TO: Andy Kupp: Die Koblenzer Jazznight 2018 soll nicht mehr weiterhin in Träger-schaft der LAG Jazz RLP stattfinden, sondern abgegeben werden. Der Antrag wird mit zwölf Ja-Stimmen, sechs Gegenstimmen und drei Enthaltungen angenommen. (Es sind 21 Teilnehmer im Versammlungsraum).

Antrag zur TO: Yvonne Moissl: Das Landesjazzfestival 2018 muss auf die Kostenentwicklung geprüft werden, um damit feststellen zu können, ob die LAG Jazz RLP die Veranstaltung zusammen mit der Frankenthaler Jazzinitiative auch finanziell durchführen kann.

Der Antrag wird mit zwölf Ja-Stimmen, sechs Gegenstimmen und drei Enthaltungen angenommen. (Es sind 21 Sitzungsteilnehmer im Versammlungsraum).

Yvonne Moissl erklärt, dass der neu gewählte Vorstand keine neuen Veranstaltungen in Planung nimmt, sondern nur Prüfung und Konsolidierung der letzten zwei Geschäftsjahre mit der Kommission vornimmt und den Verein für die nächste MV im Herbst vorbereitet.

#### **TOP 16. Verschiedenes**

Der Versammlungsleiter Georg May erklärt, dass der bisherige Vorstand unverzüglich nun Daten, Eigentum der LAG Jazz, Unterlagen innerhalb von zwei Wochen an den neuen Vorstand übergeben muss. Der neue Vorstand soll schnellstmöglich, zumindest jedoch innerhalb derselben Frist, das Registergericht über ihre Neuwahl informieren und eintragen lassen.

Die auf TOP 16 zurückgestellten Anträge werden erneut vorgetragen. Antrag zur TO TOP 7 von Markus Graf: Bildung einer Kommission (Prüfung der gegenseitigen Vorwürfe der Vorstandsmitglieder und der Buchhaltung der Geschäftsjahre 2016-2017) Die MV einigt sich über die Zusammensetzung aus 5 Personen. Markus Graf wird von der MV beauftragt eine Kommission zu bilden, um z.B. Anfrage an Etienne Emard (Geschäftsführer des Landesmusikrates RLP) zu stellen, 2. Markus Graf bringt sich als Vertreter der LAG Jazz RLP ein und sucht drei jazzaffine Außenstehende, die sich fachlich, etwa durch Tätigkeit als Anwalt, Steuerberater, Vereinsrechtler einbringen können und unentgeltlich/ehrenamtlich zur Verfügung stehen. Zudem soll die Organisation der Kommissionsteilnehmer/Einladung zur Sitzung der Vorstand der LAG Jazz RLP übernehmen und ein Vorstandsmitglied als nicht stimmberechtigten Teilnehmer und Berichterstatter für die nächste MV entsendet werden;

Alexander Gelhausen betont, dass es in der Kommission um Klärung der vereinsrelevanten Fragen gehen soll. Er empfiehlt dem bisherigen Vorstand, dass laufende Rechtsangelegenheiten über Anwälte mit sofortiger Wirkung niedergelegt werden.

Als Termin für die nächste Mitgliederversammlung schlägt Markus Graf Sonntag, den 21.10.2018 vor. Dem Antrag zur TO wird von der Mitgliederversammlung einstimmig ohne Gegenstimmen zugestimmt. Ort und Uhrzeit legt der neue Vorstand fest.

Antrag zur TO, TOP 7: Wiederaufnahme von Reichert und Nahrings in den Verein: Georg May nimmt den Antrag von Yvonne Moissl auf und schlägt vor, mittels eines Votums der MV dem neuen Vorstand die Empfehlung zu geben, Frank Reichert und Hermann Nahrings unverzüglich wieder in den Verein aufzunehmen. Die Abstimmung zu diesem Antrag erfolgt mit vier Gegenstimmen, drei Enthaltungen und 17 Ja-Stimmen. (Es waren 24 Teilnehmer der MV im Sitzungsraum)

Die Mitgliederversammlung dankt Ulrich Adomeit für seine fast 10jährige ehrenamtliche Arbeit mit Dankesapplaus. Ebenso dankt die MV den bisherigen Vorstandsmitgliedern Hermann Nahrings, Frank Reichert und den Rechnungsprüfern für die von ihnen geleistete Arbeit. Der Versammlungsleiter Georg May schließt die Sitzung um 15:43 Uhr.

**Anlagen:**

1. Neue Tagesordnung, Tischvorlage während der MV
2. Satzung aus dem Jahr 2010, Tischvorlage während der MV
3. Einladung und alte Tagesordnung zur MV
4. Teilnehmerliste (Scankopie)
5. Protokoll der letzten Sitzung
6. Stellungnahme Frank Reichert
7. Jahresfinanzbericht Dieter Isenberg zum Geschäftsjahr 2017 (Scankopie)
8. Finanzbericht Hermann Nahrings/Armin Groh zum Geschäftsjahr 2016 und 2017 bis einschließlich 10.06.2017, je zwei Tischvorlagen mit Prüfberichten.

**Protokollführer:** Tilman Schneider / Am Rodelberg 53 Apt. 216 / 015123603528 / [til.ich@web.de](mailto:til.ich@web.de)

Datum/Unterschrift: .....

**Versammlungsleiter:** Georg May / Im Stoßacker 15 / 55130 Mainz / [gr-may@freenet.de](mailto:gr-may@freenet.de)

Datum/Unterschrift: .....